

# Ein einmaliges Geschenk

Sächsische Miniskifflieger starten auf den neu benannten Eric-Frenzel-Schanzen



**Von André Kaiser.**  
**Geyer.** Olympiasieger, Weltmeister, Weltcup-Gesamtsieger – mit seinen 25 Jahren hat er alles erreicht, was man in seinem Sport erreichen kann. Nun wurde Eric Frenzel, dem gegenwärtig erfolgreichsten Nordischen Kombinierer der Welt, eine ganz besondere Ehre zuteil, und zwar von seinem eigenen Heimatverein.

Denn seit dem letzten Wochenende tragen die drei Schülerschanzen in Geyer seinen Namen, ein einmaliges Geschenk, welches sicher auch den Nachwuchs zum Auftakt der Sächsischen Miniskiffligtournee anspornte. Nach der Enthüllung des Namensschildes durften die Mädchen und Jungen unter den Augen der Zuschauer und des Landrates Frank Vogel

zunächst auf der Vier-Meter-Schanze, anschließend auf der kleinen Eric-Frenzel-Schanze K9 vom Backen gehen. Insgesamt 25 Nachwuchshoffnungen aus Sachsen freuten sich am Ende über Medaillen und Urkunden. Und wer weiß, vielleicht befindet sich ja unter den Kleinen bereits der nächste potentielle Olympiasieger.

*Aus Sicht des Gastgebers, des SSV Geyer, lief das Springen sehr erfolgreich. Hedi Lippmann und Enie Rudolph siegten in ihren Altersklassen. Leonie Borrmann und Moritz Härtwig holten Silber.*

*Foto: Verein*